



NEUES VON DER NET



Für eine sichere Gasversorgung im Land

Aufgrund des kontinuierlich steigenden Bedarfs an Transportkapazitäten in Baden-Württemberg plant terranets bw ab 2020 den Bau einer neuen Erdgashochdruckleitung. Die Neckarentzalleitung (NET) soll im Raum Wiernsheim starten und über Vaihingen, Bietigheim-Bissingen bis südlich von Löchgau führen.

Mithilfe dieser neuen Leitung wird die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg langfristig deutlich erhöht. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Energiewende von großer Bedeutung. So nimmt die Gasversorgung künftig einen noch höheren Stellenwert ein und ist bei der Umstellung auf erneuerbare Energien ein zukunftsfähiger Partner.

Mit dem Bau der Neckarentzalleitung orientiert sich der Transportnetzbetreiber terranets bw an den Vorgaben des Netzentwicklungsplans Gas (NEP Gas). Dieser enthält alle deutschlandweiten Maßnahmen zur Optimierung, Ver-

stärkung und zum bedarfsgerechten Ausbau des Netzes sowie zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit, die in den nächsten zehn Jahren für einen zuverlässigen Netzbetrieb erforderlich sind.

Die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg wird langfristig deutlich erhöht.

Um eine optimale Anbindung zu gewährleisten und möglichst geringe Eingriffe in die Natur vorzunehmen, hat terranets bw mit einer umfangreichen Analyse möglicher Trassen begonnen.

Liebe Leserinnen und Leser, die terranets bw plant zurzeit die Neckarentzalleitung (NET) von Wiernsheim nach Löchgau. Diese soll bis 2021 realisiert werden und die Versorgungssicherheit von Erdgas in Baden-Württemberg weiter erhöhen.

Seit Sommer 2016 stehen wir mit betroffenen Gemeinden und Landkreisen in regem Austausch.

Zum Jahresbeginn erscheint die erste Ausgabe der ‚Neues von der NET‘. Alle drei Monate werden wir Sie mit unserem Newsletter über den aktuellen Stand der Planungen, wichtige Fakten und Hintergründe zur Leitung informieren.

Viel Spaß beim Lesen,



Ihre
Rebecca Penno

Projekt-
kommunikation
Neckar-
entzalleitung



FAKTEN ZUM PROJEKT

- Träger terranets bw GmbH
- Baubeginn 2020
- Vorhaben Bau einer Erdgashochdruckleitung von Wiernsheim nach Löchgau
- Nutzen Steigerung der Transportkapazität, zusätzliche Absicherung

„Wir versuchen, den optimalen Trassenverlauf ausfindig zu machen“

Der für den Bau der Neckarentalleitung verantwortliche Projektleiter Roland Griese spricht über die entscheidenden Kriterien zur Identifizierung der optimalen Trasse.

Wie finden Sie die optimale Trasse?

GRIESE: Nach dem Netzentwicklungsplan Gas ist die terranets bw verpflichtet, die Region Ludwigsburg an das bestehende Netz anzubinden. Damit sind bereits einige Verlaufspunkte der Leitung fixiert. Mithilfe von Vorgaben des Landes versuchen wir, den optimalen Trassenverlauf ausfindig zu machen. Dazu haben wir erste mögliche Trassenverläufe, sogenannte Trassenvarianten, identifiziert. Wichtige Kriterien sind beispielsweise ein möglichst geradliniger Trassenverlauf, Abstände zu Natur- und Wasserschutzgebieten sowie zur Wohnbebauung und das Prinzip der Trassenbündelung. Diese Kriterien sind mit dem Regierungspräsidium als genehmi-



Roland Griese,
Projektleiter Neckarentalleitung

gende Behörde abgestimmt und werden durch diese gegebenenfalls gegeneinander abgewogen. Zudem muss der Trassenverlauf aus bautechnischer Sicht realisierbar sein.

Wie genau erfolgt das Verfahren zur Trassenfindung?

GRIESE: In einem ersten Schritt definieren wir 600 Meter breite

Trassenkorridore. Wir betrachten – auch durch Vor-Ort-Besuche – mehrere verschiedene Trassenkorridore und bewerten diese anhand der oben dargestellten Kriterien. Durch den frühzeitigen Dialog mit den betroffenen Kommunen und Landkreisen konnten wir auch deren Anregungen berücksichtigen. Stellen wir fest, dass ein Trassenkorridor nicht geeignet ist, verwerfen wir diese Trasse.

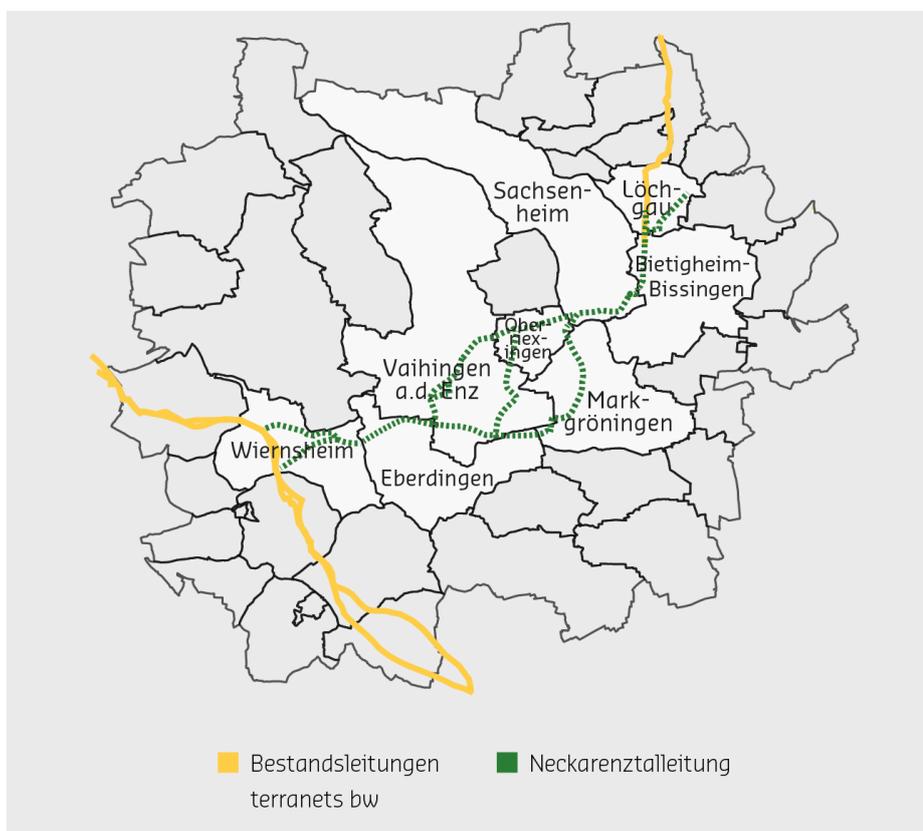
Wie geht es dann weiter?

GRIESE: In einem zweiten Schritt reichen wir den Antrag auf ein Raumordnungsverfahren bei der zuständigen Raumordnungsbehörde ein. Diese bewertet nach Anhörung der betroffenen Kommunen und Träger öffentlicher Belange die grundsätzliche Raumverträglichkeit des Projektes. Anschließend wird der Trassenkorridor für den Leitungsverlauf festgelegt, so dass die detaillierte Ausplanung beginnen kann. Im Rahmen des darauf folgenden Planfeststellungsverfahrens wird die endgültige Trassenführung dann verbindlich und grundstücksscharf festgelegt.

Wie wichtig ist das Kriterium der geradlinigen Trassenführung?

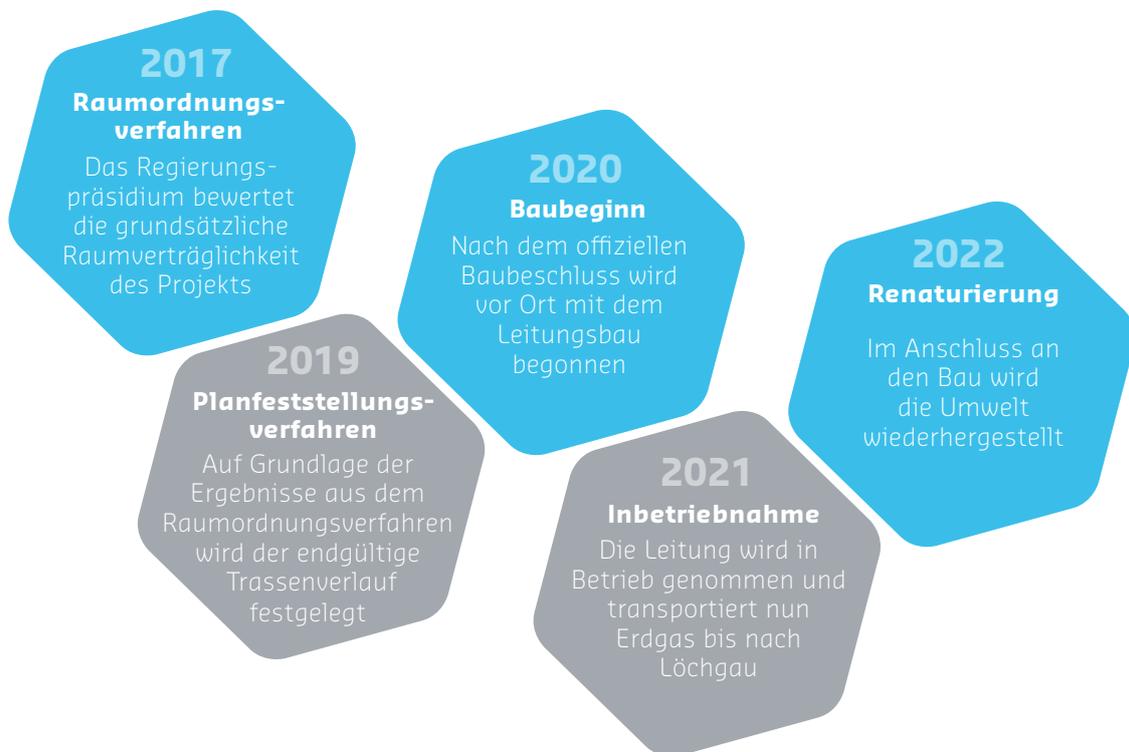
GRIESE: So weit als möglich wird ein geradliniger Trassenverlauf bevorzugt. Dadurch wird der Eingriff in Natur und Umwelt minimiert. Bei der Planung muss also abgewogen werden, inwiefern eine möglichst kurze Strecke mit den anderen Kriterien in Einklang gebracht werden kann.

Mit all diesen Kriterien haben wir in vergangenen Projekten gute Erfahrungen bei der Identifizierung der optimalen Trasse gemacht.



Mögliche Varianten des Trassenverlaufs

Neckarentzalleitung im Zeitverlauf



Ihre Meinung ist uns wichtig

Grundlage für eine realisierbare Planung sind immer auch die Anregungen der kommunalen Vertreter, Behörden, Verbände und Bürger. Um einen breiten Konsens zu erreichen, führt die terranets bw ein zweistufiges Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durch. Dabei ist der frühzeitige und transparente Dialog besonders wichtig. Auf diese Weise können Ideen bereits vor dem Raumordnungsverfahren in den Planungen berücksichtigt werden.



Deshalb informiert terranets bw seit Sommer 2016 Vertreter der Kommunen und Landkreise über erste Trassierungsüberlegungen und nimmt Anregungen auf. Mit einem solchen Vorgehen hat terranets bw in anderen Projekten – beispielsweise der Nordschwarzwaldleitung – gute Erfahrungen gemacht.

Wir freuen uns über Anregungen und Hinweise per Mail an leitungsprojekt@terranets-bw.de



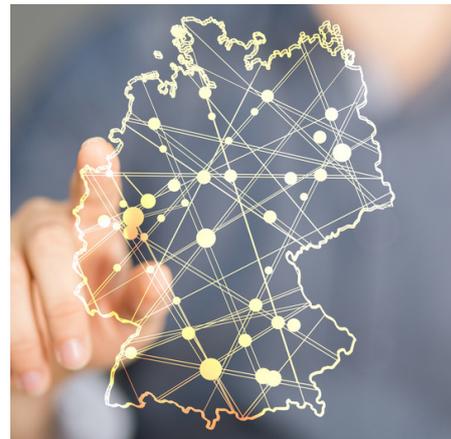
MEHR INFORMATIONEN

www.terranets-bw.de/erdgastransport/neubauprojekte/neckarentzalleitung

Hier können Sie sich über unser Projekt und die Beteiligung der Öffentlichkeit informieren sowie unseren Newsletter abonnieren, mit dem Sie regelmäßig Neuigkeiten und interessante Hintergrundinformationen erhalten.

Netzentwicklungsplan Gas

Für ein erfolgreiches Gelingen der Energiewende ist der Ausbau der deutschen Energienetze notwendig. Dabei nimmt Erdgas eine wichtige Stellung ein. Im Energiemarkt der Zukunft verändern sich auch die Transportkapazitäten. Auf Basis der ermittelten Mengen an Erdgas, die in den nächsten zehn Jahren benötigt werden, erarbeiten die Netzbetreiber gemeinsam mit der Bundesnetzagentur jährlich einen Netzentwicklungsplan Gas (NEP Gas). Der NEP Gas enthält alle Maßnahmen zur bedarfsgerechten Optimierung, Verstärkung und zum Ausbau des Netzes sowie zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit, die in den nächsten zehn Jahren für einen sicheren und zuverlässigen Netzbetrieb erforderlich sind. Die im NEP Gas aufgeführten Maßnahmen sind durch die Bundesnetzagentur geprüft und bestätigt und müssen nach §15a des Energiewirtschaftsgesetzes verbindlich umgesetzt werden.



Um dem steigenden Kapazitätsbedarf gerecht zu werden, baut die terranets bw ihr Fernleitungsnetz bedarfsgerecht aus. Mithilfe der Neckarenztalleitung (NET) wird die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg im Gas- und Strombereich auch zu Spitzenlastzeiten nachhaltig gesteigert. Zudem wird die Verbindung an das westeuropäische Transportnetz über die Trans-Europa-Naturgas-Pipeline (TENP) durch die Anbindung an die 2016 in Betrieb genommene Nordschwarzwaldleitung zusätzlich abgesichert und verbessert.

Weitere Informationen zum NEP Gas finden Sie unter www.fnb-gas.de

Wer wir sind

Die terranets bw wurde als Gasversorgung Süddeutschland vor über 50 Jahren gegründet. Wir sind der unabhängige Transportnetzbetreiber für Erdgas in Baden-Württemberg. Mit Gashochdruckleitungen und -anlagen stellen wir den diskriminierungsfreien Transport von Erdgas sicher und gewährleisten die Versorgungssicherheit. Heute sind mehr als zwei Drittel aller Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg sowie Teile der Schweiz, Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein an das 2.000 km lange Fernleitungsnetz der terranets bw angebunden. Daneben verfügen wir über ein Nachrichten- bzw. Telekommunikationsnetz mit entsprechenden Anlagen und Einrichtungen.

 **1961**
Gründungsjahr

 **210**
Mitarbeiter

 **2000**
km Fernleitungsnetz

 **2000**
km Glasfasernetz

Weitere Informationen zu terranets bw finden Sie unter www.terranets-bw.de

Ihre Ansprechpartner vor Ort



Roland Griese
Projektleiter
Neckarenztalleitung

T +49 711 7812-1354
r.griese@terranets-bw.de



Rebecca Penno
Projektkommunikation
Neckarenztalleitung

T +49 711 7812-1266
r.penno@terranets-bw.de

IMPRESSUM

Herausgeber: terranets bw GmbH | Am Wallgraben 135 | 70565 Stuttgart | info@terranets-bw.de | www.terranets-bw.de

Geschäftsführerin: Katrin Flinspach | Inhaltlich Verantwortliche: Rebecca Penno

Fotos: fotolia (01,05), terranets bw (02-04,06,07)

© 2017, terranets bw GmbH